

Drahtloses Fliegen besitzt viele Fans

Mehr als 30 S-Club-Mitglieder beim Jedermannfliegen / Modell mit bis zu 280 Zentimetern Spannweite

MEINSEN (woe). Einmal ein vom Boden aus drahtlos gesteuertes Modell-Flugzeug in die Lüfte steigen lassen. Diesen Wunsch erfüllte der Bückeburger Flugmodell-Club Condor (FMC) mehr als 30 Jugendlichen vom S-Club der Sparkasse Schaumburg. Auf dem Gelände nördlich von Meinsen zwischen Mittellandkanal und

Schaumburger Wald herrschte bei bestem Flugwetter rege Betriebsamkeit.

Zu Bestaunen gab es vor dem Start Flugmodelle mit Benzin- oder Elektroantrieb mit einer Spannweite bis zu 280 Zentimeter. „Die Fluganfänger erhalten zunächst eine Einweisung in die Steuerfunktionen“, erläuterte

FMC-Chef Andreas Ahrens-Sander. Dann ging's los. Erfahrene Vereinsmitglieder schauten den Fluganfängern über die Schulter und hielten, wenn nötig, die Himmelsflitzer per Fernsteuerung auf Kurs.

Die Gastgeber nutzten das rege Interesse, um auch auf die Bastelstunden des Vereins hinzu-



Erfahrene Piloten weisen die Kinder vor dem Start ein.



Hier wird nach Schneideschablonen ein kleines Flugzeug angefertigt.

weisen. „Sie bilden die Grundlage für unseren Modellflugsport“, sagte Ahrens-Sander. So bot der Verein als weitere Aktivitäten das Bauen von Balsa-Gleitern sowie das Anfertigen nach Schneideschablonen von kleinen Flugzeugen aus Depron-Material. Im Verlauf der Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer am Jedermannfliegen eine Urkunde.

Der 1982 gegründete FMC Condor hat heute 31 aktive Mitglieder, davon fünf Jugendliche. Der Verein wird gesponsert vom Deutschen Modellflieger-Verband, der Sparkasse Schaumburg und vom Autohaus Starnitzke. Wer Interesse am Modellflug hat, kann sich bei Andreas Ahrens-Sander unter Telefon 0179-8478371 melden.

Foto: woe